

TELEVIZION

34/2021/2

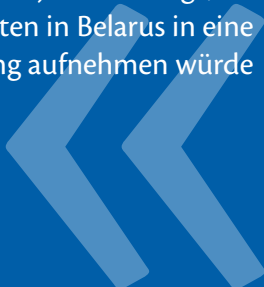
Internationales Zentralinstitut für das
Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)

KINDERNACHRICHTEN



So ist man gut
informiert über die
aktuelle Lage

antwortet Anna-Lena (11 Jahre) auf die Frage, ob
sie eine Meldung zu den Protesten in Belarus in eine
Kindernachrichtensendung aufnehmen würde





Dr. Maya Götz
Leiterin des Internationalen
Zentralinstituts für das
Jugend- und Bildungs-
fernsehen (IZI) und
des PRIX JEUNESSE
INTERNATIONAL

Kindernachrichten sind regelmäßige Nachrichten, die von relevanten aktuellen Ereignissen berichten, aber inhaltlich und in der Gestaltung speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Preteens zugeschnitten sind. Das Nachrichtenverständnis von Kindern ist dabei vergleichsweise breit angelegt, orientiert sich aber dennoch an dem, was für alle Altersgruppen gilt: Es soll über Ereignisse berichtet werden, die viele Menschen betreffen, die aber auch möglichst dicht am Alltag der Kinder sind (Weisser).

Die präferierten Themen von Kindern sind u. a. Natur, Tiere und Medien wie beispielsweise Neuigkeiten in Film und Fernsehen, über Comics und Bücher. Für die meisten eher unattraktiv sind Themen wie Ökonomie und Politik. Über Katastrophen und Krisen würden die meisten Kinder am liebsten gar nichts hören (Götz). Gleichzeitig haben auch 6- bis 12-Jährige eine Vorstellung vom Nachrichtenwert einer Meldung und nicht immer treffen Journalist*innen die Einschätzungen ihrer Zielgruppe (Götz). Das gilt jedoch nicht nur für Journalist*innen von Kindernachrichten, sondern zeigt sich auch im Bereich des Journalismus für Erwachsene (Götz, Mendel & Kleine-Besten).

Die große Herausforderung für Redakteur*innen von Kindernachrichten: Auf der einen Seite müssen sie an den Themen und Interessen der Zielgruppe ansetzen und versuchen, Nachrichten positiv und nicht zusätzlich emotional belastend zu gestalten, auf der anderen Seite ist es ihr Auftrag, über relevante Ereignisse wie Verbrechen, Naturkatastrophen und Krisen zu berichten. Die Forschung zeigt, wie das zum Beispiel mit »constructive news« und einer Dramaturgie im Sinne der »sandwich formula« gelingen kann (vom Orde). Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Formatbegleitung zeigen an verschiedenen Beispielen Probleme, aber auch Chancen auf, wie Nachrichten für Kinder attraktiv gestaltet werden können (Holler). Wie Kindernachrichten im internationalen Netzwerk WADADA News for Kids organisiert sind (Bult) und wie verantwortliche Redakteur*innen von Kindernachrichten weltweit ihre Formate gestalten (Cadavid et al.), fasst diese TelevIZion zum Thema »Kindernachrichten« zusammen.

Nachrichten aus Kindersicht

Der Artikel fasst aktuelle Studiendaten zum Thema Kindernachrichten zusammen und geht der Frage nach, was Kinder in Deutschland unter Nachrichten verstehen und inwieweit sie diese nutzen.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Wissen Journalist*innen von Kindernachrichten, was für Kinder wissenswert ist?

Für eine IZI-Studie beurteilten n=732 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sowie n=30 Journalist*innen aus dem Bereich Kindernachrichten verschiedene Nachrichtenmeldungen hinsichtlich ihrer Relevanz.

Lesen Sie weiter auf Seite 19



Screenthat vom logot © ZDF

Die Themeninteressen von Kindern bei Kindernachrichten

Lesen Sie weiter auf Seite 9

PROGRAMM

Sandra Cadavid/Claudia Daza/Mthoba Chapi/Lewis James/Constanze Knöchel/Milica Djurović/Christina Johansen/Tina Antončić/Martina Peštaj
Kindernachrichten weltweit 41

Markus Mörchen
Wie bereitet man komplexe Sachverhalte für Kinder verständlich auf? 50

TELEVISION

KINDERNACHRICHTEN

FORSCHUNG

Saskia Weisser
Nachrichten aus Kindersicht 4

Maya Götz
Die Themeninteressen von Kindern bei Kindernachrichten..... 9

Maya Götz
Wissen Journalist*innen von Kindernachrichten, was für Kinder wissenswert ist? 19

Maya Götz/Caroline Mendel/Caroline Kleine-Besten
Schätzen Nachrichtenjournalist*innen den Nachrichtenwert ähnlich ein wie ihre erwachsene Zielgruppe? 25

Andrea Holler
»Die könnten manche Sachen mehr beschreiben« 29

Yamile Sandoval-Romero/Elke Franke/Zaira Lobato-Luna/Ulises Soto Ruiz
Inklusion, Empowerment und Partizipation 37

Maya Götz
Was Kindern an Nachrichten Angst machen kann 47

FORSCHUNGSDOKUMENTATION

Heike vom Orde
Kinder, Jugendliche und Nachrichten 15

Impressum 14



© Dani Danar/123rf

Wie bereitet man komplexe Sachverhalte für Kinder verständlich auf?

Lesen Sie weiter auf Seite 50

Inklusion, Empowerment und Partizipation

Eine qualitative Studie mit 59 Jugendlichen (7-15 Jahre) aus Kommunen in Chiapas/Mexiko untersuchte, wie Inklusion, Empowerment und Partizipation durch die Repräsentation von Kindern in der Kindernachrichtensendung ¡Vientos!, noticias que vuelan gefördert werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 37

Kindernachrichten weltweit

Produzent*innen und Redakteur*innen von Kindernachrichten aus verschiedenen Ländern wurden gefragt, wie ihre Kindernachrichten organisiert und produziert werden, wie sie mit schwierigen Themen umgehen und was sie in diesem Zusammenhang als besonders wichtig erachten.

Lesen Sie weiter auf Seite 41

INTERVIEW

Jan-Willem Bult
WADADA News for Kids 35